

Programm

Saison 2014 / 2015

Acht
Meister-
konzerte

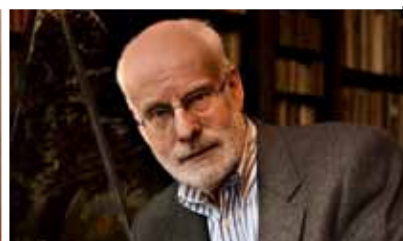
Bild: 8. Konzert - Elbtonal Percussion



Theater an der Blinke



RÜCKBLICK SAISON 2013/14



BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE UNTER: www.vjk-leer.de

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins junger Kaufleute,

3

ich freue mich, Ihnen die ausführliche Programmübersicht der Saison 14/15 aushändigen zu können. Ein breitgefächertes Programm wird Ihnen von wieder bekannten und in Leer noch unbekannten Künstlern geboten. Ich denke, es ist für jeden Geschmack etwas dabei und wir können uns auf acht hochkarätige Konzerte freuen.

Nachdem Sie zum Abschlusskonzert mit den Trondheim Soloists bereits die Terminübersicht erhalten haben, freuen wir uns, dass Sie uns als Abonnent auch weiterhin die Treue halten und heißen gleichzeitig die neuen Mitglieder im Verein willkommen. Wir können und wollen es immer gerne wiederholen: Es sind Ihre Abo-Gebühren, die zu 100% in die Gagen der Künstler einfließen und uns somit ein solches Programm ermöglichen. Unser Vorstand arbeitet ehrenamtlich und weitere größere Zuwendungen oder Spenden erhält unser Verein nicht.

Auf einige Neuerungen und Besonderheiten möchte ich Sie hinweisen:

Sie erhalten heute Ihre neue Abo-Karte, die die notwendigen Einlasskontrollen erleichtern wird. Ich bedanke mich dabei für Ihr

Verständnis bei der Durchführung dieser Maßnahme.

Nochmals möchte ich im Sinne der Musiker und des Publikums darum bitten, dass Sie, falls Sie es mal nicht pünktlich zum Konzertbeginn geschafft haben sollten, erst bei einer Applaus-Pause die dann nächstgelegenen freien Plätze aufsuchen.

Um den Zeitaufwand der ehrenamtlichen Arbeit in vernünftigen Grenzen zu halten, hat sich der Vorstand entschlossen, die Möglichkeit der Kartenrückgabe mit der Erstattung des Kartenpreises abzuschaffen. Dieses Prozedere bedeutete für den Vorstand einen hohen Zeit- und Verwaltungsaufwand, der nicht mehr im Verhältnis zu dessen Nutzen und Gebrauch stand.

Wer nach einem Konzert noch Interesse hat, den Abend bei einem leckeren Getränk ausklingen zu lassen, hat dazu zukünftig im Theater an der Blinke Gelegenheit.



Vorstand:

1. Vorsitzende	Grietje Oldigs-Nannen
2. Vorsitzender	Karl-Ludwig Kramer
Schatzmeister	Wolfgang Frey
Schriftführerin	Dr. Gabriele Heitmann
Beisitzerin	Barbara Finke
Beisitzer	Tamme Bockelmann
Beisitzer	Carl-Anton zu Knyphausen

4

Wir hoffen, mit diesem Angebot vor Ort den Künstlern und unserem Publikum entgegen zu kommen, denn so entfällt ein bisher notwendiger Ortswechsel.

Auf ein besonderes Zusatzkonzert der nächsten Saison darf ich hinweisen: Der Verein junger Kaufleute hat sich in Kooperation mit der Ostfriesischen Landschaft entschlossen, einen besonderen Klavierabend zu veranstalten. Dem künstlerischen Leiter der „Gezeitenkonzerte“, Prof. Matthias Kirschner, der selbst einmal zu Gast in unserer Konzertreihe war, ist es gelungen, den großen russischen Pianisten Grigory Sokolov ins Theater an der Blique zu holen. Das Konzert findet am 24.07.2015 statt. Unseren Abonnenten wird für dieses Konzert ein Kontingent an Karten im Vorkaufsrecht angeboten. Wir werden gesondert auf die Modalitäten für diesen Klavierabend hinweisen.

Bitte machen Sie weiterhin Werbung für unseren Verein und sein Programm. Nutzen Sie dazu gerne auch weiterhin unseren Flyer, den Sie bei jedem Konzert an der Programmkasse erhalten können. Denn nur ein volles Haus garantiert uns, weiterhin an diesem hohen künstlerischen Niveau festhalten zu können.

Wir arbeiten daran, den Verein auch im Internet präserter zu machen und sind dabei, auf der Homepage einen „blog“ einzurichten, der Interessantes und Wissenswertes sowie Fotos rund um unsere Konzerte und Künstler enthalten wird. Wir werden Ihnen mitteilen, wann die Seiten online gestellt sind.

Ich wünsche Ihnen und uns acht wunderbare Meisterkonzerte.

Für den Vorstand des Vereins junger Kaufleute

Ihre



Impressum:

Herausgeber Verein junger Kaufleute e.V.
Tel.: 0491 - 7 30 23
Redaktion Verein junger Kaufleute
Tamme Bockelmann
Gestaltung Designagentur projektpartner
www.projektpartner.info
Druck Druckerei Rautenberg

5

1 Konzert	Xavier de Maistre	SA 27.09.14
	Harfe solo mit Werken von Händel, Tárrega, Granados, Smetana u.a.	19.30 Uhr
2 Konzert	Berliner Barock-Solisten	SA 18.10.14
	Solisten: Kristjan Bezuidenhout - Hammerklavier, Jacques Zoon - Flöte, Gottfried v.d. Goltz - Violine und Leitung Werke von C.Ph.E. Bach und J.S. Bach	19.30 Uhr
3 Konzert	Klaviertrio	FR 21.11.14
	Veronika Eberle - Violine, Sebastian Manz - Klarinette, Herbert Schuch - Klavier	20.00 Uhr
4 Konzert	Alexandre Tharaud	DI 02.12.14
	Ein Klavierabend mit Werken von Mozart, Schubert und Beethoven	20.00 Uhr
5 Konzert	Modigliani-Quartett	SA 17.01.15
	Mit Streichquartetten von Beethoven, Schubert und Ravel	19.30 Uhr
6 Konzert	Hofkapelle München	SA 21.02.15
	J.S. Bach: 6 Brandenburgische Konzerte Solisten u.a.: Rüdiger Lotter - Violine, Dorothee Oberlinger - Blockflöte, Hille Perl - Gambe	19.30 Uhr
7 Konzert	Duoabend	SA 14.03.15
	Isabelle van Keulen - Violine, Ronald Brautigam - Klavier mit Werken von Ravel, Fauré, Pärt und Prokofjew	19.30 Uhr
8 Konzert	Elbtonal Percussion	SA 18.04.15
	Zeitgenössische Musik für Schlagwerk und Werke von Saint-Saens, Bernstein und Ravel mit zwei Klavieren	19.30 Uhr

Samstag
27.09.2014
19:30 Uhr

Xavier de Maistre wird allgemein als der Künstler gefeiert, dem es gelungen ist, die Harfe aus dem Bereich der zarten, zwar wunderbaren, aber doch sehr sanften Töne hervorzuholen, in den man sie allzu schnell einordnet. In Toulon geboren, wurde er zuerst am dortigen Konservatorium ausgebildet und vervollständigte seine Studien bei Jacqueline Borot und Catherine Michel in Paris.

6

Parallel zu seinem Musikstudium studierte er Politische Wissenschaften an der „Ecole des Sciences Politiques“ und später an der „London School of Economics“. 1998 gewann Xavier de Maistre den 1. Preis beim „USA International Harp Competition“ in Bloomington. Mit 24 Jahren wurde er bei den Wiener Philharmonikern aufgenommen und verließ diese 2010 wieder, um sich ausschließlich seiner Solokarriere zu widmen.

Als Solist konzertiert Xavier de Maistre regelmäßig in den bedeutenden Konzerthäusern Europas, Japans und der USA; er trat bereits mit zahlreichen renommierten Orchestern auf und arbeitete mit Dirigenten wie Bertrand de Billy, Daniele Gatti, Kristjan Järvi, Philippe Jordan, Riccardo Muti, André Previn, Simon Rattle und Heinrich Schiff zusammen.

In dieser Saison unternimmt de Maistre eine ausgedehnte Tournee mit der Academy of St. Martin in the Fields, die ihn unter anderem nach Hamburg, Berlin, Köln, München, Stuttgart, Wien, Graz und Luxemburg führt. Erstmals wird de Maistre auch in Nordeuropa zu Gast sein und zwar bei den Orchestern in Helsinki und Malmö. Weitere Debüts gibt er bei den Wiener Symphonikern, dem Royal

XAVIER DE MAISTRE

HARFE



Liverpool Orchestra, in Japan beim NHK Orchestra sowie in Kanada beim Orchestre Symphonique de Quebec.

Mit Diana Damrau ist er in London, München, bei der Schubertiade, dem Grafenegg Festival und im Sommer 2014 dann beim Istanbul Festival zu hören. Ein Kammermusikprojekt mit Baiba Skride und Daniel Müller-Schott führt ihn im Frühjahr 2014 u.a. nach Stuttgart, München, Baden-Baden, Bonn, St. Gallen und Heilbronn.

Transkriptionen von Werken u.a. von**Enrique Granados**

„Valses poéticos“ (1887) für Gitarre H. 147, DLR 7:8

Franz Liszt

Le Rossignol (Die Nachtigall)

Peter Iljitsch Tschaikowsky

Fantasie über Themen aus der Oper „Eugen Onegin“

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonata facile

Bedrich Smetana

Die Moldau



Seit 2001 ist Xavier de Maistre Professor an der Musikhochschule Hamburg und gibt regelmäßig Meisterkurse an der Juilliard School New York, der Toho University Tokyo und dem Trinity College London. Seit 2008 nimmt er exklusiv für Sony Music auf. Bei diesem Label wurden Werke von Debussy, eine Einspielung von Joseph Haydns Klavierkonzerten sowie spanisches Repertoire (u.a. Rodrigues Concierto de Aranjuez) veröffentlicht. 2012 erschien „Notte Veneziana“, eine

Aufnahme von Barockkonzerten mit dem Ensemble „l'arte del mondo“. Diese CD wurde von der Presse hoch gelobt und gelangte unter die Top-Ten der Klassik-Charts in Deutschland und Frankreich. 2013 erscheint eine reine Mozart CD, aufgenommen mit dem Mozarteum Orchester Salzburg unter Leitung von Ivor Bolton, sowie eine DVD mit Diana Damrau (bei EMI). Xavier de Maistre spielt eine Harfe von Lyon / Healy.

In der Musik verbinden sich Emotionen und Personen über alle Landes- und Kulturgrenzen hinaus. - Internationalität steht in harmonischem Einklang mit lokalem Engagement. So leben wir unsere Herausforderungen und unterstützen Sie gerne bis hin zu komplexen transnationalen Aufgabenstellungen. Genießen auch Sie diesen einzigartigen Abend!

8



**... auch hier kommt es auf den richtigen
„Ton“ & die angemessene „Stimmung“ an!**



RSM DPI AG
Audit • Tax • Advisory

friends & family



RSM Germany
Connected for Success

Connections you can trust!

Dr. Christoph Adams
christoph.adams@rsm-dpiag.com

Carsten zur Brügge
carsten.zurbruegge@rsm-dpiag.com

Dr. Warner B. J. Popkes
wbj.popkes@rsmgermany.de

Jan Königshoven
jan.koenigshoven@rsm-dpiag.com

Berliner Barock-Solisten

Zum Konzert „Berliner Barock-Solisten“ lädt das Modehaus Leffers Sie herzlich ein, sowie zu einem Besuch in das Modehaus, dass in verschiedene Modewelten gegliedert ist, die jeweils einen eigenständigen Erlebnischarakter besitzen. Orientiert wird sich dabei stets an die aktuellen Bedürfnisse der Kunden. Leffers wünscht Ihnen einen ganz besonderen Abend.

9



TOMMY HILFINGER

POLO RALPH LAUREN

camel
active

MARCCAIN

BRAX
FEEL GOOD

comma

Marc O'Polo

GANT

DRYKORN®

BOSS
HUGO BOSS



Leffers
• Treffpunkt Mode

Mühlenstraße 131 • 26789 Leer • 0491 - 928080 • www.leffers.de
Wir haben Mo - Do von 10.00 - 18.30 Uhr & Fr - Sa von 10.00 - 19.00 Uhr geöffnet!

Samstag
18.10.2014
19:30 Uhr

Die Berliner Barock Solisten wurden 1995 von Mitgliedern der Berliner Philharmoniker und führenden Musikern der Alte-Musik-Szene Berlins mit dem Ziel gegründet, die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts auf künstlerisch höchstem Niveau aufzuführen. Dabei wollte man auf die reiche Erfahrung zurückgreifen, welche die Musikwelt mit „authentischen“ Aufführungen gemacht hat.

10

Die bewusste Entscheidung für das Spiel auf modernen oder modernisierten alten Instrumenten steht dabei der Annäherung an eine „historische“ Aufführungspraxis nicht entgegen. Mit Rainer Kussmaul hatte das Ensemble seit seiner Gründung bis ins Jahr 2010 hinein einen besonders auf dem Gebiet der Barockmusik international erfahrenen Solisten als künstlerischen Leiter. Seitdem legen die BBS die künstlerische Leitung nun in unterschiedliche Hände wie die von Frank Peter Zimmermann, Gottfried von der Goltz, Daniel Hope und Daniel Sepec. Zu den Gästen des Ensembles zählten bzw. zählen so namhafte Sängerinnen und Sänger wie Christine Schäfer, Christiane Oelze, Thomas Quasthoff und Mark Padmore; Bläsersolisten wie Emmanuel Pahud, Albrecht Mayer, Maurice Steger und Reinhold Friedrich sowie die Pianisten Andreas Staier und Kristjan Bezuidenhout. Die BBS erhielten für ihre Einspielung von Bach-Kantaten mit Thomas Quasthoff den Grammy Award sowie für zwei Aufnahmen mit Solokonzerten Telemanns den Echo Klassik-Preis.

JACQUES ZOON

FLÖTE

In den Niederlanden geboren, studierte Jacques Zoon am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam und setzte seine Ausbildung in Kanada mit Meisterkursen bei Geoffrey Gilbert und András Adorján fort. 1988 wurde Jacques Zoon Solo-Flötist des Koninklijk Concertgebouworkest Amsterdam. Von 1997 bis 2001 war er Solo-Flötist des Boston Symphony Orchestra – 1998 kürte ihn der Boston Globe zum »Musiker des Jahres«. Jacques Zoon ist seit 2001 freischaffend tätig und konzertiert weltweit als Solist. Nach Lehraufträgen in Rotterdam, den USA und in Genf wurde er 2008 als Professor an die Escuela Superior de Música Reina Sofia in Madrid berufen.

Mit den Berliner Barock Solisten verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit mit regelmäßigen gemeinsamen Konzerten im In – und Ausland.



Johann Sebastian Bach

Fuge d-Moll nach BWV 538 für Streicher
Concerto für Flöte, Hammerflügel, Violine, B.c. und
Streicher a-moll BWV 1044

Carl Philipp Emanuel Bach

Sinfonie für Streicher h-Moll Wq 182
Concerto für Hammerflügel und Streicher C-Dur Wq 20
Concerto für Flöte und Streicher d-Moll Wq 22

GOTTFRIED VON DER GOLTZ

VIOLINE UND LEITUNG

Gottfried von der Goltz hat sich als Barockgeiger und als Künstlerischer Leiter des Freiburger Barockorchesters weltweit einen Namen gemacht. Wie im 18. Jahrhundert üblich, leitet er vom Pult des Konzertmeisters aus. Gleichwohl beschränkt sich der Musiker nicht auf ein bestimmtes Repertoire: Seine umfangreiche Diskografie weist ihn als einen vielseitigen und flexiblen Künstler aus. Gottfried von der Goltz kommt auch zahlreichen kammermusikalischen Verpflichtungen nach und hat überdies die Künstlerische Leitung des Norsk Barokkorkester inne. Außerdem ist er Professor für barockes und modernes Violinspiel an der Hochschule für Musik Freiburg. Als Leiter der Berliner Barock Solisten ist Gottfried von der Goltz projektbezogen seit Januar 2012 tätig.



KRISTIAN BEZUIDENHOUT

HAMMERFLÜGEL

Kristian Bezuidenhout wurde 1979 in Südafrika geboren. Er begann sein Studium in Australien, beendete es in den USA und lebt nun in London. Nach anfänglicher Ausbildung zum modernen Pianisten wandte er sich frühen Tasteninstrumenten zu, studierte Cembalo, Hammerklavier sowie Continuo-Spiel und Aufführungspraxis. Er ist regelmäßig Gast bei den führenden Ensembles der Welt wie dem Freiburger Barockorchester, Orchestre des Champs Elysées, English Concert, Chicago Symphony, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und Collegium Vocale Gent. Er musizierte mit Künstlern wie John Eliot Gardiner, Philippe Herreweghe, Ton Koopman, Daniel Hope, Isabelle Faust und Mark Padmore. Er tritt bei den Festivals früher Musik in Barcelona, Boston, Venedig und Utrecht auf; er gastiert bei den Festspielen in Salzburg, Edinburgh, Schleswig-Holstein und Luzern. Er spielt in vielen der weltweit wichtigsten Konzertsälen, wie den Philharmonien in Berlin und Köln, dem Théâtre des Champs Elysées, dem Konzerthaus Wien, der Wigmore Hall und der Carnegie Hall in New York. Seine jüngsten Aufnahmen umfassen die ersten 4 Folgen der vollständigen Tastenmusik von Mozart sowie Mendelssohns Klavierkonzerte mit dem Freiburger Barockorchester und Schumanns Dichterliebe mit Mark Padmore. Seine Aufnahme der Violinsonaten von Beethoven mit Victoria Mullova gewann den ECHO-Preis für das beste Kammermusikalbum 2011 und mit der Einspielung der Klavierkonzerte KV 453 und 482 von Mozart mit dem Freiburger Barockorchester bekam Kristian 2013 einen weiteren ECHO-Preis.



Freitag
21.11.2014
20:00 Uhr

Herbert Schuch hat sich mit seinen dramaturgisch durchdachten Konzertprogrammen und Aufnahmen einen Namen gemacht.

Sebastian Manz begeistert mit seiner Unbekümmertheit, seinem Humor, seiner Musikalität und nicht zuletzt mit seinen technischen Fähigkeiten.

Veronika Eberles herausragendes Talent und ihre musikalische Reife ist dem Leeraner Publikum noch in bester Erinnerung (Camerata Salzburg, 2012).



HERBERT
SCHUCH
KLAVIER

2013 erhielt er den ECHO Klassik für seine Aufnahme des Klavierkonzerts von Viktor Ullmann sowie Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 gemeinsam mit dem WDR Sinfonieorchester. Schuch arbeitet unter anderem mit Orchestern wie dem London Philharmonic Orchestra, der Camerata Salzburg, den Bamberger Symphonikern und den Rundfunkorchestern

des hr, MDR, WDR und NDR. Er ist Gast bei Festspielen wie dem Rheingau Musik Festival, dem Klavier-Festival Ruhr und den Salzburger Festspielen. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet ihn mit Dirigenten wie Pierre Boulez, Eivind Gullberg Jensen, Jonathan Nott und Michael Sanderling.

Herbert Schuch wurde 1979 in Temeschburg (Rumänien) geboren. Nach erstem Klavierunterricht in seiner Heimatstadt übersiedelte die Familie 1988 nach Deutschland, wo er seither lebt. Seine musikalischen Studien setzte er am Salzburger Mozarteum fort. In jüngster Zeit erfährt Herbert Schuch in besonderer Weise Prägung in der Arbeit mit Alfred Brendel. Herbert Schuch engagiert sich – wie auch sein heutiger Kammermusik-Partner Sebastian Manz – neben seiner Konzerttätigkeit in der von Lars Vogt gegründeten Organisation „Rhapsody in School“, welche sich für die Vermittlung von Klassik in Schulen einsetzt.



VERONIKA
EBERLE
VIOLINE

Zu den Höhepunkten ihrer kommenden Konzertengagements zählen Debüts mit dem London Symphony Orchestra (Beethoven unter Rattle), dem Sinfonieorchester von Montreal (Mendelssohn unter Nagano) und dem Musikkollegium Winterthur (Mendelssohn unter Hogwood). Erst kürzlich feierte sie große Erfolge mit dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam und dem Gewandhausorchester Leipzig. Ganz besonders liegt ihr die Kammermusik am Herzen, sie spielt u.a. mit Lars Vogt, Martin

Darius Milhaud	Suite für Violine, Klarinette und Klavier op. 157b
Johannes Brahms	Sonate für Violine und Klavier Nr. 2, op. 100 Sonate f-Moll op. 120 Nr. 1 für Klarinette und Klavier
Robert Schumann	Fantasiestücke op. 73 für Klarinette und Klavier Auswahl aus den Studien in Kanonform op. 56
Bela Bartók	„Kontraste“ für Klarinette, Violine und Klavier Sz 111

Den großen Durchbruch bescherte ihm der Musikwettbewerb der ARD 2008: Dort gewann er nicht nur den seit 40 Jahren nicht mehr vergebenen 1. Preis, sondern auch den begehrten Publikumspreis. Seit 2010 ist er Soloklarinetist des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart. Als Enkel des legendären russischen Geigers Boris Goldstein findet der 1986 geborene Sohn zweier Pianisten seine musikalischen Wurzeln im deutsch-russischen Elternhaus. Als Sechsjähriger singt er im Knabenchor, versucht sich erst am Klavier, konzentriert sich aber bald auf die Klarinette, die ihn seit Anhören von Benny Goodmans Aufnahme des Es-Dur-Konzerts von Carl Maria von Weber fasziniert. Sabine Meyer und Rainer Wehle zählen zu Sebastian Manzs' wichtigsten Lehrern und Förderern. Sebastian Manz erhielt 2012 erneut einen ECHO Klassik für seine Aufnahme der Quintette von Mozart und Beethoven u.a. zusammen mit Herbert Schuch. 2011 hatte er die begehrte Auszeichnung in der Kategorie

„Nachwuchskünstler des Jahres“ für seine herausragende Aufführung des Klarinettenkonzerts von Mozart erhalten. Zu seinen vielfältigen künstlerischen Interessen gehört das Moderieren seiner Konzerte sowie das Arrangieren von Musik. Ausgleich findet er im Fußballspiel und als begeisterter Cineast. Sebastian Manz spielt auf einer Herbert Wurlitzer Klarinette.

13

SEBASTIAN MANZ

KLARINETTE



Helmchen, Marie-Elisabeth Hecker und Antoine Tamestit zusammen. Veronika Eberle wurde 1988 in Donauwörth geboren und erhielt dort seit dem sechsten Lebensjahr Geigenunterricht. Vier Jahre später wurde sie Junior-Studentin in München. Nach einem anschließendem Jahr Privatunterricht bei Christoph Poppen studierte sie dann von 2001 bis 2012 an der Musikhochschule München. Internationale Aufmerksamkeit erlangte Veronika Eberle, als Rattle sie 2006 in Salzburg in einem Konzert mit den Ber-

liner Philharmonikern vorstellte, wo sie mit Beethovens Violinkonzert begeisterte. Zu den weiteren Höhepunkten ihrer Karriere zählen Konzerte mit den New Yorker Philharmonikern, dem Los Angeles Philharmonic Orchestra, dem NDR Sinfonieorchester und den Bamberger Symphonikern. Veronika Eberle spielt die im Jahr 1700 gebaute Stradivari „Dragonetti“, eine freundliche Leihgabe der Nippon Music Foundation.

Völcker und Peters - Ihr Mercedes Händler in Ostfriesland. Seit 50 Jahren sind wir im Dienste unserer Kunden tätig. Ob Neue oder Gebrauchte, bei uns finden Sie Ihr Traumfahrzeug. Service wird bei uns ganz groß geschrieben. Reparaturen, Inspektionen, Reifenwechsel - alles kein Problem. Unsere Werkstatt für PKW's und Nutzfahrzeuge steht zu Ihrer Verfügung.

14

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv bei uns: Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.

Erleben Sie jetzt im Autohaus Völcker+Peters mehr als 40 der besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Junge Sterne erfüllen höchste Qualitätsansprüche und bieten 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitätsgarantie, 10 Tage Umtauschrecht, HU/AU Siegel, die jünger als 3 Monate sind, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) und vieles mehr – zu einem attraktiven Preis.*



Mercedes-Benz

Völcker + Peters GmbH, Tel.: 0491-97766-0, Fax: 0491-97766-22, www.voelcker-peters.de,
E-Mail: mail@voelcker-peters.de

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.

Die Anschlagsgeschwindigkeit der Hände manch eines Pianisten, der in den Meisterkonzerten des Vereins junger Kaufleute auftritt, ist so hoch, dass man dieser mit bloßem Auge kaum folgen kann. Damit Sie die Leistungen der Künstler genießen können, sorgen wir für die richtige Einstellung von Mechanik und Klangbild nach Wunsch des Pianisten. Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Klavierabend.

KLAVIERHAUS BOCKELMANN

Klavierbauermeister



Unsere Partner



Neue und gebrauchte
Flügel und Klaviere



Stimmen von
Flügeln und Klavieren



Umfangreicher
Notenshop

Werkstatt für Reparaturen
und Generalüberholungen

Öffnungszeiten

Di - Fr 10.00 bis 13.00 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
Mo geschlossen

www.klavierhaus-bockelmann.de

Am Nesseufer 14 b • 26789 Leer • Tel. 04 91 - 9 25 01 90

Dienstag
02.12.2014
20:00 Uhr

Der französische Pianist Alexandre Tharaud hat sich mit seinem eleganten Spiel in die Riege der internationalen Stars seiner Generation konzertiert. Weltweit zeigen sich sowohl Kritik wie Publikum von seinen Rameau-, Couperin-, Chopin- und Bach-Programmen begeistert. In seinem Buch „Die großen Pianisten der Gegenwart“ charakterisiert ihn Musikjournalist Jürgen Otten als Klangästheten, Strukturalisten und ausgeprägten Melodiker; als einen Pianisten, der das Virtuose meidet und „das Sublime dem Offenkundigen entschieden vorzieht“.

16

Der 1968 in Paris geborene Alexandre Tharaud studierte am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse in Paris. 1989 gewann er den Zweiten Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Es folgten Einladungen zu den BBC Proms, zum Klavierfestival von La Roque d'Anthéron, zu der Reihe „Meister Zyklus“ nach Bern, zum Alte-Musik-Festival in Utrecht und ins Grand Théâtre nach Bordeaux. Seitdem tritt Alexandre Tharaud regelmäßig mit Soloprogrammen in den großen Konzertsälen in Europa, Amerika und Asien auf. Seit 2011 ist er künstlerischer Leiter des Amadeus Festivals in Meinier (Schweiz).

Alexandre Tharaud arbeitet mit renommierten Dirigenten wie Jean Fournet, Marc Minkowski, Bernard Labadie, Stéphane Denève, Jean-Jacques Kantorow und Georges Prêtre sowie Orchestern wie dem Orchestre National de France, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Orchestre National de Lille, dem Orchestre du Capitole de Toulouse, dem Japan Philharmonic Orchestra, dem Tokyo Metropolitan Orchestra, dem Singapore Symphony Orchestra, der Sinfonia Varsovia, dem hr-Sinfonieorchester oder dem Tonhalle Orchester Zürich zusammen.

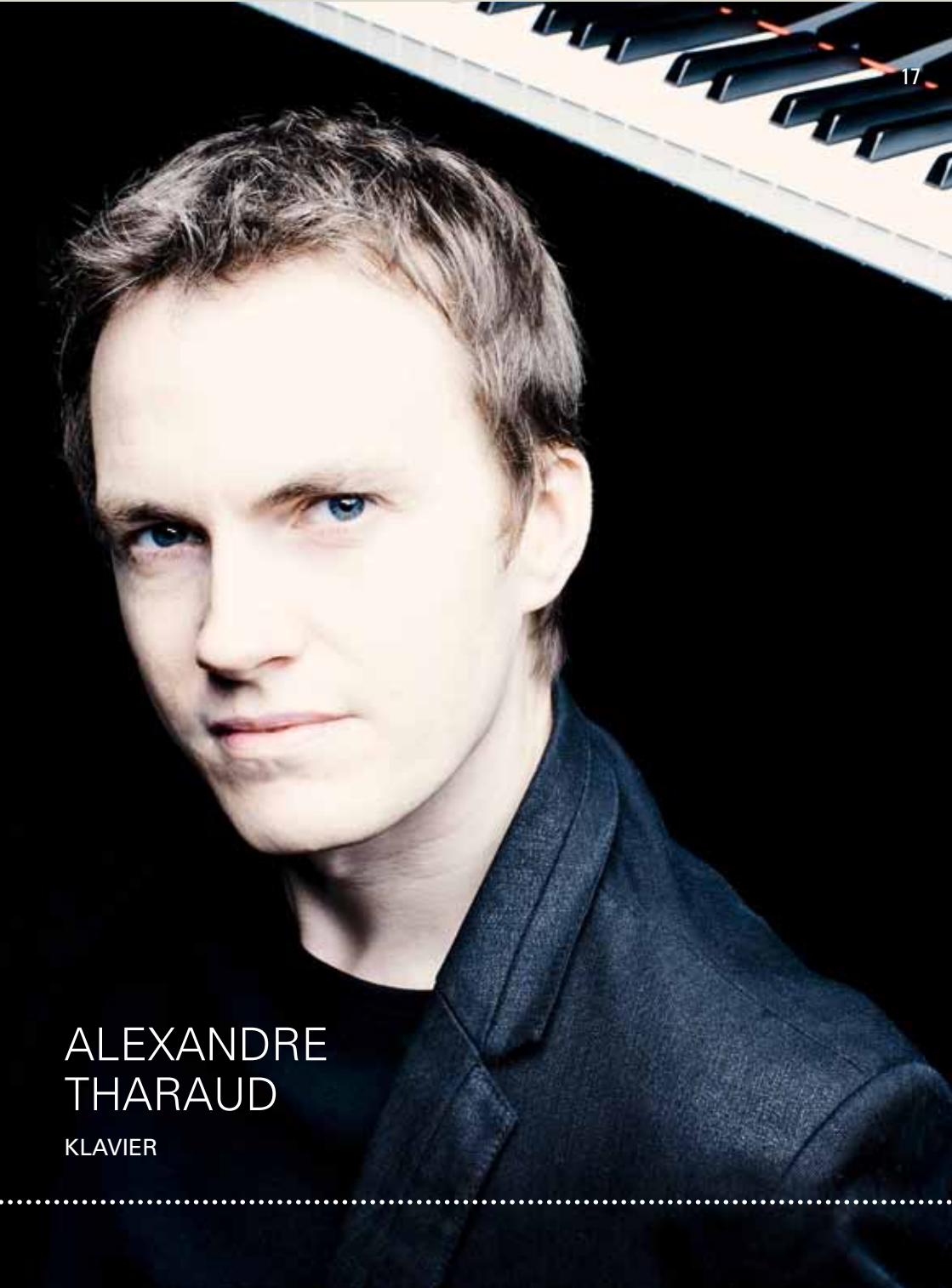
Mit Begeisterung setzt sich Alexandre Tharaud auch für zeitgenössische Komponisten ein. So ist er Widmungsträger zahlreicher neuer Werke und brachte Kompositionen etwa von Renaud Gagneux, Jacques Lenot, Guillaume Connesson, Thierry Pécou, Thierry Escaich, Thierry Pécou und Olivier Greif zur Uraufführung.

Seit Juli 2009 steht Alexandre Tharaud bei Virgin Classics unter Exklusivvertrag. Nach seinem Debut auf Virgin Classics mit Chopin erhielt er in 2011 den Klassik ECHO für sein zweites Album mit Scarlatti-Sonaten und 2012 den Victoire de la Musique für seine Aufnahme mit J.S. Bach Klavierkonzerten. In seiner aktuellsten Veröffentlichung „Swinging Paris“ vom September 2012 widmet sich Tharaud der Musik, die im berühmten Pariser Cabaret „Le Boeuf sur le toit“ in den Zwanziger Jahren gespielt wurde.

Seit Herbst 2012 ist der vielseitige Pianist auch im Kino zu sehen: In Michael Hanekes oscarprämiierten Film „Amour“ stellt Alexandre Tharaud auch seine schauspielerischen Qualitäten an der Seite von Emmanuelle Riva und Jean-Louis Trintignant unter Beweis.

Am 1. November 2014 erschien Alexandre Tharauds neueste CD-Aufnahme: „Autograph“.

- Wolfgang Amadeus Mozart** Suite C-Dur KV 399 (Ouverture – Allemande – Courante)
Eine kleine Gigue KV 574
Sonate A-Dur KV 331 (Alla Turca)
- Franz Schubert** Deutsche Tänze D783
- Ludwig van Beethoven** Klaviersonate Nr. 31 As-Dur op. 110

A close-up portrait of a young man with short, wavy brown hair and light blue eyes. He is looking directly at the camera with a neutral expression. He is wearing a dark, textured jacket over a black shirt. The background is dark, and the top right corner shows a portion of a piano keyboard with white and black keys.

ALEXANDRE
THARAUD

KLAVIER

Modigliani-Quartett

Samstag
17.01.2015
19:30 Uhr

Das Modigliani Quartett feierte 2013 sein zehnjähriges Bestehen und kann inzwischen mit Stolz auf eine beeindruckende Karriere blicken. Weltweit hat sich das Ensemble zu einem der meistgefragtesten Quartette der jungen Generation entwickelt, das in den wichtigen Konzertsälen auftritt: in Carnegie Hall (New York), im Théâtre des Champs-Élysées, der Wigmore Hall (London), im Concertgebouw (Amsterdam), der Tonhalle (Zürich), im Herkulessaal (München) sowie im Mozarteum (Salzburg).

18

MODIGLIANI QUARTETT

François Kieffer
(Cello)

Loïc Rio
(Violine)

Philippe Bernhard
(Violine)

Laurent Marfaing
(Viola)



In den nächsten Saisons gastiert das Quartett in Berlin, Frankfurt, Köln, Paris, Wien, Barcelona, beim Schleswig-Holstein Festival sowie bei der Schubertiade. Es sind erneut Tourneen nach Australien, in die USA, nach Japan und China geplant. 2004 machte das Quartett erstmals auf sich aufmerksam, als es den Frits Philips Wettbewerb für Streich-

quartette in Eindhoven gewann. 2005 folgte der 1. Preis beim Vittorio Rimbotti Wettbewerb in Florenz und 2006 ein weiterer 1. Preis bei den renommierten Young Concert Artists Auditions in New York. Die vier Musiker des Modigliani Quartetts studierten in Paris am Conservatoire National Supérieur de Musique; als Quartett nahmen sie Unterricht beim

Ludwig van Beethoven	Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18/4
Franz Schubert	Streichquartett Nr. 10 Es-Dur D 87 op. posth. 125/1
Maurice Ravel	Streichquartett F-Dur



Ysaye und Artemis Quartett sowie bei Walter Levin und György Kurtág. Seit 2008 veröffentlichte das Label Mirare fünf CDs, darunter finden sich Einspielungen von Quartetten von Haydn, Mendelssohn, Jugendwerke von Mozart, Schubert und Arriaga sowie zuletzt eine CD mit Quartetten von Debussy, Ravel und Saint-Saens. Dank der großzügigen Unterstützung

von privaten Sponsoren spielt das Quartett auf vier außergewöhnlichen alten italienischen Instrumenten: Philippe Bernhard, Violine von Giovanni Battista Guadagnini von 1780, Loïc Rio, Violine von Alessandro Gagliano von 1734, Laurent Marfaing, Viola von Luigi Mariani von 1660, Francois Kieffer, Cello von Matteo Goffriller von 1706.

„Das Auge als wichtigstes Sinnesorgan des Menschen erfasst bis zu 95% der Informationen aus unserer Umwelt.“ Rost, R.: Lehrbuch der Sportmedizin. Deutscher Ärzteverlag Köln, 2001. Zitiert in: Optometrie 2/2007.

Für Ihre Beratung möchten wir uns gerne Zeit nehmen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



Es ist nun`mal des Menschen Wille
- so er sie braucht -`ne gute Brille.
Drum sei ein jeder uns willkommen,
denn was er will, soll er bekommen.

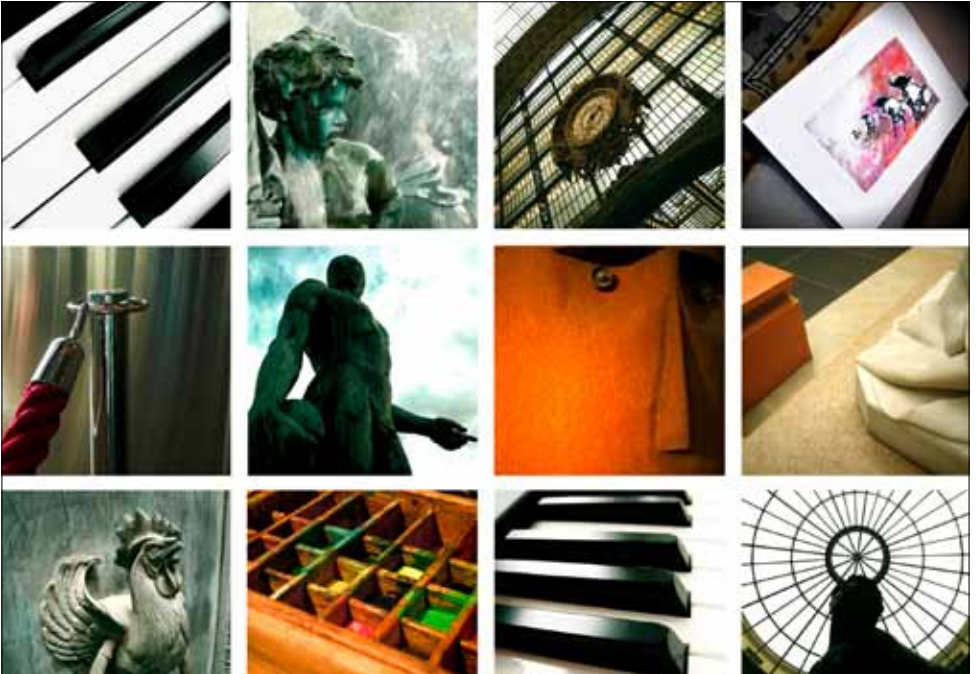
DER AUGENOPTIKER

**BENJAMIN
WALTHER**

Benjamin Walther • Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer • Mühlenstraße 27 • Telefon 0491-2005

www.DerAugenoptiker.de

Kultur ist zu einem wichtigen Standortfaktor geworden, der bei privater und gewerblicher Ansiedlung eine immer größer werdende Rolle einnimmt. Im täglichen Konkurrenzkampf der Interessen haben Kunst, Kultur, Wissenschaft und Denkmalspflege keinen leichten Stand. Vor diesem Hintergrund ist die Sparkasse LeerWittmund als Stifterin tätig. Wir freuen uns, dass die Sparkassen-Kulturstiftung LeerWittmund Patin des 6. Konzertes am 21.02.2015 sein wird.



Unsere Kulturförderung.
Gut für die Sinne.
Gut für die Region.



Sparkassen-Kulturstiftung
LeerWittmund

Kunst, Kultur, Wissenschaft und Denkmalspflege prägen die gesellschaftliche Entwicklung und erhöhen die Lebensqualität: Menschen entdecken ihre Sinne, ihre Schaffenskraft und ihre Offenheit für Neues. Die Sparkassen-Kulturstiftung LeerWittmund, die im Jahr 2008 von der Sparkasse LeerWittmund gegründet wurde, unterstützt eine Vielzahl von regionalen Projekten. Mit ihren jährlichen Zuwendungen ist sie ein bedeutender Kulturförderer in der Region.

Samstag
21.02.2015
19:30 Uhr

Die Hofkapelle München gilt heute als wichtigstes Ensemble für historische Aufführungspraxis im süddeutschen Raum und hat sich seit ihrer Neuformierung im Jahr 2009 unter der Leitung des Barockgeigers und Dirigenten Rüdiger Lotter einen hervorragenden Ruf erarbeitet. So urteilt die Süddeutsche Zeitung 2013 über das Ensemble: „(...) Man möchte Lotter und seine Hofkapelle München einreihen unter die allerbesten Spezialensembles der Alten Musik, und doch würde die Hofkapelle unter diesen heraus leuchten (...)“.

22

Künstlerpersönlichkeiten wie Reinhard Goebel, Alessandro de Marchi, Dorothee Oberlinger, Hille Perl, Christiane Karg, Lawrence Zazzo und Vivica Genaux sind gern bei der Hofkapelle München zu Gast. Das Orchester arbeitet auch mit Gesangsensembles und Chören wie dem Tölzer Knabenchor und dem Chor des Bayerischen Rundfunks zusammen. Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit ist die Wiederaufführung des reichen Schatzes bayerischer Musikgeschichte. Auch bei Repertoireauswahl und Realisierung von Opernproduktionen des 17. und 18. Jahrhunderts ist die Hofkapelle München in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding regelmässig beteiligt.

Ein Höhepunkt dieser Zusammenarbeit war 2011 die Opernproduktion „Didone abbandonata“ von Johann Adolph Hasse unter der Leitung von Michael Hofstetter. Auch die

Opernproduktion „Adelasia ed Aleramo“ von Simon Mayr aufgeführt im Frühjahr 2013 unter der Leitung von Andreas Sperring wurde ein großer Erfolg. „Die Hofkapelle München spielt die Oper im Originalklang auf geradezu märchenhaftem Niveau.“, rezensierte zum Beispiel der Donaukurier.

2012 wurde das Orchester zusammen mit dem Countertenor Valer Barna - Sabadus für die Einspielung der CD „Hasse reloaded“ mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Die im November 2013 erschienene Aufnahme der „Brandenburgischen Konzerte“ von Johann Sebastian Bach, eine Produktion von Sony Classical in Co-Produktion mit BR-Klassik, wurde mit hervorragenden Rezensionen bedacht. Mit Ausnahme von Martin Sandhoff an der Traversflöte gastiert in Leer die identische Besetzung dieser Produktion im einzigen Konzert in Norddeutschland.



Johann Sebastian Bach Die 6 Brandenburgischen Konzerte BWV 1046 - 1051



Rüdiger Lotter, Violine



Florian Deuter, Viola



N.N., Traversflöte



Dorothee Oberling, Blockflöte



Lorenzo Cavasanti, Blockflöte



Andreas Helm, Oboe



Franz Draxinger, Horn



Wolfram Sirotek, Horn



Laura Vukobratovic, Trompete



Hille Perl, Gambe



Marthe Perl, Gambe



Olga Watts, Cembalo



Samstag
14.03.2015
19:30 Uhr

Isabelle van Keulen ist eine der wenigen Musikerinnen, die sich gleichermaßen als Geigerin und Bratschistin auf den bedeutenden Konzertpodien etablieren konnte. Mit ihrer charismatischen Ausstrahlung und musikalischen Vielseitigkeit ist sie längst eine der gefragtesten Musikerinnen.

Ronald Brautigam, einer der bekanntesten Musiker der Niederlande, zählt international zu den führenden Pianisten seiner Generation.

24

ISABELLE VAN KEULEN VIOLINE

Als Solistin konzertiert Isabelle van Keulen immer wieder mit bedeutenden Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Royal Concertgebouw Orchestra, den Rundfunkorchestern des BR und NDR, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Tonhalle-Orchester Zürich und dem London Philharmonic Orchestra. Partner am Dirigentenpult sind Persönlichkeiten wie Valery Gergiev, Philippe Herreweghe, Andris Nelsons, Sir Roger Norrington und David Zinman. Ein wei-

terer Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens ist die Kammermusik. Mit dem Pianisten Ronald Brautigam verbindet Isabelle van Keulen eine jahrzehntelange erfolgreiche künstlerische Zusammenarbeit. Mit Beethoven Violinsonaten-Zyklen feierte das Duo 2010 das 20-jährige Bestehen. Eng verbunden ist sie ferner mit der Mezzo-Sopranistin Christiane Stotijn und der Klarinetistin Sharon Kam. Die Aufführung zeitgenössischer Werke ist ihr ein großes Anliegen. Ihr Repertoire umfasst zahlreiche Werke des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter Komponisten wie Henri Dutilleux, Sofia Gubaidulina, Lera Auerbach und Brett Dean. Hervorzuheben ist die Aufnahme des ihr gewidmeten Violinkonzertes von Erkki-Sven Tüür, das Isabelle van Keulen mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra unter Paavo Järvi einspielte und in der Presse für Aufsehen sorgte. Isabelle van Keulens CD-Produktionen sind zahlreich dokumentiert. Einen besonderen Stellenwert haben dabei die Duo-Aufnahmen mit Ronald Brautigam, die Werke von Grieg, Elgar, Sibelius, Strauss, Rota und Respighi beinhalten sowie eine Aufnahme des Violinkonzerts von Alban Berg an der Seite des Göteborg Symphony Orchestra unter Mario Venzago. Zu den neuesten Einspielungen zählen Mozarts Klarinettenquintett mit Sharon Kam sowie die von der Presse hoch gelobte Gesamteinspielung Prokofjews Werke für Violine und Klavier mit Ronald Brautigam. Seit Herbst 2012 ist sie Professorin für Violine, Viola und Kammermusik an der Hochschule für Musik Luzern. Sie spielt auf einer Violine von Joseph Guarnerius del Gesù (1734).



Maurice Ravel

Sonate für Violine und Klavier (op. posth.)

Gabriel Fauré

Sonate für Violine und Klavier A-Dur

Arvo Pärt

"Fratres" für Violine und Klavier

Sergei Prokofjew

Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 f-Moll op. 80

RONALD BRAUTIGAM KLAVIER

25

Ronald Brautigam ist einer der wenigen Pianisten, die professionell sowohl auf dem Hammerklavier als auch auf modernen Instrumenten konzertieren. Er studierte in Amsterdam, London und schließlich in den USA bei Rudolf Serkin. 1984 erhielt er den 'Niederländischen Musikpreis', die höchste musikalische Auszeichnung des Landes. Er konzertierte mit renommiertesten Orchestern wie dem Königliche Concertgebouw Orkest, dem London Philharmonic, BBC Philharmonic, Orchester der Bayerischen Rundfunk, Gewandhaus-Orchester Leipzig sowie mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter Marek Janowski. Ferner arbeitete er mit Dirigenten wie Frans Brüggen, Riccardo Chailly, Philippe Herreweghe, Christopher Hogwood, Ton Koopman, Roger Norrington und Simon Rattle zusammen. Abgesehen von seinen Auftritten mit modernen Instrumenten gilt Brautigam als einer der führenden Exponenten des Hammerflügels. Er musizierte mit dem Orchester des 18. Jahrhunderts, der Hanover Band, dem Freiburger Barockorchester und dem Orchestre des Champs-Élysées. Zu den über 50 Einspielungen mit dem schwedischen Label BIS zählen Mendelssohns Klavierkonzerte mit der Amsterdam Sinfonietta sowie sämtliche Klavierwerke von Mozart und Haydn, gespielt auf dem Hammerklavier. 2004 erschien die erste Folge eines 17-teiligen Beethoven-CD-Zyklus. Diese Reihe etablierte sich sogleich als Referenzeinspielung

unter den Hammerklavier-Aufnahmen. Neben seinen Aufnahmen für BIS hat Ronald Brautigam Klavierkonzerte von Schostakowitsch, Hindemith und Frank Martin mit dem Königlichen Concertgebouw Orkest unter Riccardo Chailly für Decca eingespielt. Zum September 2011 ist Ronald Brautigam als Professor an die Hochschule für Musik der Musik-Akademie Basel berufen worden.



Als das älteste Privat-Teehandelshaus Ostfrieslands bringt Bünting mit über 200 Jahren Erfahrung und einem besonders hohen Qualitätsanspruch nur allerbesten Tee in die Tassen seiner Liebhaber. Dafür steht bis heute der Name unseres Firmengründers Johann Bünting.

26

Eine Marke des Jahrhunderts. Spitze.

Bünting Tee freut sich über einen spitzen Preis: Die Auszeichnung zu einer „Marke des Jahrhunderts“ und die damit verbundene Aufnahme in das Werk „Deutsche Standards“. Geschmackvolle Erlebnisse aus über 200 Jahren Erfahrung wissen eben zu überzeugen. Bünting Tee: Das Original aus Ostfriesland – für ganz Deutschland.

**Tee machen viele.
Bünting machen wir.**



ORIGINAL AUS GUTEM HAUSE



Seit  1806

Bünting Tee

www.buening-tee.de

Musik geht auf Weltreise. „Elbtone Percussion“ präsentiert mit abwechslungsreichem Repertoire den musikalischen Spirit verschiedenster Kulturen und Styles.

Grenzen verschwimmen bei den Darbietungen der vier Schlagwerker Wolfgang Rummel, Stephan Krause, Andrej Kauffmann und Jan-Frederick Behrend. Alles mit ungeheurer Präzision und Virtuosität. Atmosphäre und Spielfreude werden erlebbar.

Gerne präsentiert die Software-Schmiede Orgadata das Quartett aus Hamburg.



Arbeitgeber mit besonderer Note

Software geht auf Weltreise. Orgadata entwickelt am Leerer Nessel das Programm LogiKal, auf das weltweit die Fenster-, Türen- und Fassadenbauer setzen. Kunden aus 72 Ländern nutzen die elektronische Hilfe aus Leer und geben damit den Gebäuden dieser Welt ein Gesicht.

Orgadata selbst hat 20 Standorte, verteilt über den Globus. Die Mitarbeiter lernen von Leer aus verschiedene Kulturen und internationale Styles kennen.

Samstag
18.04.2015
19:30 Uhr

Wie kaum eine andere Formation beherrschen die vier treffsicheren Schlagwerker aus Hamburg den „kreativen Crossover“ aus Klassik, Jazz & Weltmusik und Neuer Musik. Mit ihrem allein schon optisch beeindruckenden Instrumentarium – gleichsam ein ästhetisches „Klang-Massiv“ aus Trommeln, Becken & Gongs aus aller Welt, harmonisch bereichert durch Marimba- & Vibraphone – begeistern sie durch mitreißende Dynamik und stilistische Vielfalt.

28

Sechs CDs und eine Live-DVD vermitteln bereits einen überzeugenden Eindruck. Auf vielen weiteren Alben ist die Gruppe als Gast vertreten. Ihre atemberaubend präzise-virtuosen »Klangspiele, die in immer wieder neuen Farben leuchten« (Hamburger Morgenpost) verwandeln den Konzertort in einen einzigartigen Erlebnisraum. Mal verbreitet sich die fast schon beschwörende Magie eines archaischen Rituals, mal die eher verspielte Konzentration eines experimentellen »Klanglabors«. ElbtonalPercussion wurde auf zahlreiche international renommierte Festivals eingeladen (u. a. Schleswig-Holstein Musikfestival, Niedersächsische Musiktage, Händelfestspiele, »Jazz-Baltica« & Festival Mitte Europa). Konzertreisen führten das Quartett durch ganz Europa und wiederholt nach Asien, zum größten Percussion-Festival Chinas in das Nationalthe-

ater Peking und nach Shanghai, wo sie auf der Expo 2010 die Stadt Hamburg als Kulturbotschafter repräsentierten. Ihre individuelle wie unkonventionelle Klangästhetik veranlasste immer wieder andere Künstler, die Zusammenarbeit mit Ihnen zu suchen. Dazu zählen u.a. die Marimba-Virtuosin Keiko Abé, Stewart Copeland (»The Police«), der indische Schlagzeuger & Perkussionist Trilok Gurtu, der Schauspieler und Synchronsprecher Christian Brückner sowie John Neumeier mit seinem Hamburg Ballett. Wie sensibel sie sich in andere Genres einfinden können, belegt auch ihre musikalische Mitwirkung bei verschiedenen Filmproduktionen: u. a. in Doris Dörries Drama »Kirschblüten- Hanami«, dem »Baader-Meinhof-Komplex« von Bernd Eichinger und Christian Alvards Science-Fiction-Thriller »Pandorum«.

Elbtonal
Percussion

Wolfgang Rummel,
Andrej Kauffmann,
Jan-Frederick Behrend,
Stephan Kraus



Camille Saint-Saens	Karneval der Tiere
Leonard Bernstein	Sinfonische Tänze aus der West-Side-Story
Maurice Ravel	La Valse

und zeitgenössische Musik für Schlagwerk

NATALIA EHWALD KLAVIER

29

Kritiker und Juroren heben immer wieder das beseelte, poetische Spiel, den besonders schönen Ton und die große musikalische Energie und Intensität im Spiel von Natalia Ehwald hervor. „... wie eine aus Schweiß und innerer Glut geschaffene Improvisation, dabei aber entwaffnend natürlich und schlicht geradeheraus gespielt.“ (Tagesspiegel) Natalia Ehwald wurde 1983 in Jena geboren. Im Alter von fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. Nach vierjähriger Ausbildung an der Spezialschule für Musik „Schloss Belvedere“ in Weimar bei Prof. Sigrid Lehmstedt wurde sie bereits mit 16 Jahren Studentin an der Sibelius-Akademie Helsinki. 2002 begann sie ihr Studium in Hamburg bei Prof. Koroliov. Mit 24 Jahren gab sie ihr Debüt in den USA. Weitere Konzertreisen führten sie durch Asien und Europa. Sie gastierte u.a. beim Radio Symphony Orchester Warschau, dem Shenzhen Symphony

Orchestra, der Rubinstein Philharmonie Lodz, der Magdeburgischen Philharmonie und den Hamburger Symphonikern. Im Juni 2010 war sie mit Schumanns Klavierkonzert im Konzerthaus Berlin zu hören. Radioaufnahmen entstanden in Zusammenarbeit mit NDR-Kultur sowie dem Polnischen Rundfunk. 2009-2011 war sie Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Natalia Ehwald lebt in Berlin.



AURÉLIE NAMONT KLAVIER

Die Pianistin Aurélie Namont wird sowohl in ihrer Heimat Frankreich als auch in Deutschland für Ihre sehr persönliche und intensive Musikalität geschätzt. Als Solistin, mit Orchester oder als

Kammermusikerin tritt sie in ganz Europa auf, z.B. Laeiszhalle-Hamburg, Gewandhaus-Leipzig, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Musiktage Hitzacker und Festival d'Aix-en-Provence. Während Ihres Studiums in Frankreich (Caen und Paris) entdeckte sie neben ihrer solistischen Tätigkeit eine große Leidenschaft für Kammermusik und Lied. Sie wurde schnell von Ensembles und Musikern wie z.B. Beaux-Arts Trio, Trio Jean-Paul, Tokyo String Quartett, Pierre-Laurent Aimard und Anatol Ugorsky entdeckt und gefördert. Nach ihrem Studium am Conservatoire Paris führte sie ihr musikalischer Weg an die Musikhochschule Hamburg zu Prof. Evgenj Koroliov, der zu ihrer größten Inspiration werden sollte. Heute lebt und arbeitet Aurélie Namont in Hamburg und Paris.



MEHR WISSEN?



www.vjk-leer.de

Sie sind an einem Abo interessiert? Bitte füllen Sie die beiliegende Karte aus und schicken Sie diese an uns zurück. Gerne teilen wir Ihnen mit, welche Plätze noch verfügbar sind. Sollten alle Plätze belegt sein, werden wir Sie für die nächsten freierwerdenden Plätze vormerken. Für die meisten Konzerte besteht die Möglichkeit, an der Abendkasse Einzelkarten zu erwerben, auch wenn Sie kein Vereinsmitglied sind.

ANMELDEKARTE



seit 1876 - Musik erleben

Ihre Adresse (Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name
Straße u. Hausnr.
PLZ u. Ort
Telefon
Mail

Ich bin interessiert an ☐ (Anzahl) Abo/Abos.

Bitte nehmen Sie mich unverbindlich in Ihre Liste auf. Sollte die gewünschte Anzahl an Aboplatzen frei sein, dürfen Sie sich unter der angegebenen Telefonnummer oder meiner Mail Adresse gerne melden:

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Verein junger Kaufleute e.V.

z.H. Frau Grietje Oldigs-Nannen

Kampstraße 12

26789 Leer





Unsere Perle für Ihre Altersvorsorge: S-VorsorgePlus

Jetzt staatliche Förderung sichern.



Sparkasse
LeerWittmund

Beim staatlich geförderten Sparplan S-VorsorgePlus werden Ihre regelmäßigen eigenen Sparbeträge und die staatlichen Zulagen zu einer Zusatzversorgung, die später Ihre gesetzliche Rente aufbessert. Mehr dazu in Ihrer Sparkasse vor Ort oder unter Telefon: **0180 - 285 500 00***.

*6 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz; max. 42 ct/Min. aus Mobilfunknetzen